

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 146 (1966)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

Autor: Weibel, Max

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Schweizerische Gesellschaft
für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften**

(Gegründet 1921)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. med. E. H. Ackerknecht, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. med. H. Buess, Basel; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zollikon; Beisitzer: Prof. Dr. med. E. Hintzsche, Bern, PD Dr. med. H. Koelbing, Basel.

Delegierter in den Senat: Prof. Dr. E. H. Ackerknecht; Stellvertreter: Prof. Dr. H. Fischer.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 3 korrespondierende Mitglieder, 157 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Eine Vorstandssitzung; Jahresversammlung in Genf mit Geschäftssitzung (Mitgliederversammlung) und einer wissenschaftlichen Sitzung. Vortrag der *Dr.-Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung* für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften von Prof. G. Petit (Frankreich): «Conrad Gesner zoologue.» Veranstaltung eines Symposiums zur 400. Wiederkehr des Todestages von *Conrad Gessner* (13. Dezember 1965). Mitwirkung einzelner Mitglieder unserer Gesellschaft bei der Ausstellung der Zürcher Zentralbibliothek zur Erinnerung an Conrad Gessner. Veranstaltung eines Symposiums über Conrad Gessner im Schosse der Naturforschenden Gesellschaft Zürich.

Publikationen: Herausgabe des «Gesnerus», Vierteljahrsschrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften im 21. Jahrgang, wovon ein Heft der Erinnerung Conrad Gessners gewidmet ist. Die Herausgabe dieses Heftes wurde durch eine Subvention der Dr.-Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung ermöglicht, wofür der Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen sei. Die Edition der Zeitschrift «Gesnerus» wurde durch eine Subvention der SNG (Bundeskredit) ermöglicht (Fr. 3000.—), was auch an dieser Stelle bestens verdankt wird.

Der Präsident: *Erwin H. Ackerknecht*

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Mitgliederbestand: Am 1. Januar 1966 betrug die Zahl aller Mitglieder unserer Gesellschaft 370, gegenüber 350 im Vorjahr.

Jahresversammlung: Am 25. und 26. September 1965 fand im Rahmen der Tagung der SNG die Jahresversammlung in Genf statt. An der wissenschaftlichen Sitzung, die das Thema «Ophiolithe» zum Gegenstand hatte, wurden 8 Vorträge gehalten. Anschliessend fand eine viertägige Exkursion in die Ophiolithgebiete der Westalpen (Montgenèvre und Piemont) unter

Leitung von Prof. Dr. M. Vuagnat (Genf) und Prof. Dr. A. Nicolas (Nancy) statt.

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen: Im Verlauf des Jahres 1965 ist Band 45 unserer Zeitschrift in Druck gegangen. Der Band umfasst wiederum zwei Hefte mit insgesamt 30 wissenschaftlichen Artikeln auf 1050 Seiten. Heft 1 erschien im Juli 1965, Heft 2 kann wegen des stark angestiegenen Umfangs erst im Februar 1966 zur Ausgabe gelangen.

International Mineralogical Association: Im Berichtsjahr fand keine Versammlung statt. Mutationen traten auch nicht ein.

Finanzen: Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft von der SNG einen Beitrag von Fr. 10000.—, der bestens verdankt wird.

Der Sekretär: Prof. Dr. *Max Weibel*

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

Vorstand 1965 und 1966: Präsident: Dr. H. Hess, Binningen; Vizepräsident: Dr. O. Renz, Basel; Redaktor: Dr. F. Burri, Basel; Sekretär-Kassier: Dr. H. Schaefer, Basel; Beisitzer: Mme Dr. A. Schnorf, Lausanne, Prof. Dr. H. Schaub, Basel.

Delegierter im Senat der SNG: Dr. F. Burri, Basel; Stellvertreter: Dr. H. Schaefer, Basel.

Mitgliederbestand: 127.

Jahrestätigkeit: 44. Jahresversammlung am 1. Mai 1965 in Basel (Geologisch-Paläontologisches Institut). Anlässlich der SNG-Tagung vom 24. bis 26. September 1965 in Genf: wissenschaftliche Sitzung gemeinsam mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft.

Publikation: «Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, 43. Jahresversammlung», erschienen in den «*Eclogae geologicae Helvetiae*», Vol. 57, Nr. 2, 1964 (216 Seiten, 15 Tafeln).

Der Präsident: Dr. *H. Hess*

Schweizerische Physikalische Gesellschaft

(Gegründet 1908)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. O. Huber, Freiburg; Vizepräsident: Prof. Dr. K. P. Meyer, Bern; Sekretär: Prof. Dr. F. Heinrich, Zürich; Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. E. Baldinger, Basel, und Prof. Dr. J.-M. Jauch, Genf.